

Figurale Charakterisierung Al-Hafis

Al-Hafi charakterisiert sich in Lessings „Nathan der Weise“ u. a. mit folgenden eigenen Äußerungen selbst. Dabei handelt es sich um Äußerungen, die als Eigenkommentar zur [expliziten figuralen Charakterisierung der Figur](#) zählen.

1. "Warum man ihn recht bittet,
Und er für gut erkennt: das muss ein Derwisch." (I,3)
2. "Es taugt nun freilich nichts,
Wenn Fürsten Geier unter Äsern sind.
Doch sind sie Äser unter Geiern, taugt's
Noch zehnmal weniger." (I,3)
3. "So schreibet unserer Freundschaft
Nur gleich den Scheidebrief!" (I,3)
4. "Was es wäre
Nicht Geckerei, an solchen Geckereien
Die gute Seite dennoch aufzuspüren,
Um Anteil, dieser guten Seite wegen,
An dieser Geckerei zu nehmen?" (I,3)
5. "Ich spiele länger
Die Mummerei nicht mit." (II,2)
6. "Nur darum eben leiht er keinem,
Damit er stets zu geben habe. Weil
Die Mild' ihm im Gesetz geboten; die
Gefälligkeit ihm aber nicht geboten" (II,2)
7. "Dass
Nun Ihr sein Defterdar geworden. Ich
Bedaur' Euch."" (II,9)
8. "Borgen ist
Viel besser nicht als betteln: so wie leihen
Auf Wucher leihen, nicht viel besser ist,
Als stehlen." (II,9)
9. "Am Ganges,
Am Ganges nur gibt's Menschen." (II,9)
10. "Wer überlegt, der sucht
Bewegungsgründe, nicht zu dürfen. Er
Sich Knall und Fall, ihm selbst zu leben, nicht
Entschließen kann, der lebet andrer Sklav'
Auf immer." (II,9)

Arbeitsanregungen:

1. Ordnen Sie die Textstellen zu Al-Hafi in den Kontext des Dramas ein.
2. Arbeiten Sie heraus, ob und welche Charaktereigenschaften Al-Hafis aus den Zitaten erkennbar werden.

Weitere Informationen über die [Figurencharakterisierung im dramatischen Text](#) auf der Webseite www.teachsam.de

- http://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_gat/d_drama/drama_8_2.htm
- [Arbeitsschritte zur literarischen Charakteristik einer Figur in einem Drama \(teachSamOER-Dokument\)](#)